



Libanon Einsatz **23. August – 5. September 2017**

Allgemeine Einsatzbeschreibung

Der Libanon ist ein kleines Land und hat in den letzten Jahrzehnten verheerende Bürgerkriege erlebt. Mal war es die PLO um Jassir Arafat, die das Land ins Chaos stürzte und dann die Interessen regionaler Staaten, wie dem Iran und Syrien, die durch die Hisbollah versuchten, Einfluss zu nehmen. Um weitere religiös-politische Konflikte zu vermeiden, ist die Regierung nun strikt aufgeteilt nach Sunniten, Christen und Schiiten. Heute ist die Hauptstadt Beirut, die man früher das Paris des Mittleren Ostens nannte, wieder zu einer modernen, pulsierenden Stadt geworden.

Religiös gesehen ist der Libanon ein sehr liberales Land. Selbst offene Evangelisation auf der Straße ist kein Problem und erst kürzlich haben sich über eine Woche lang viele tausende Menschen in Beirut für evangelistische Veranstaltungen getroffen.

Aktuell ist auch der Libanon extrem durch die Flüchtlingskrise herausgefordert, da über 1,5 Mio. Menschen, die hauptsächlich aus Syrien flohen, über die Landesgrenzen in den Libanon gekommen sind. Viele kleine Gemeinden sehen in dieser Herausforderung eine unvergleichliche Chance, die Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Unser Einsatz vor Ort geschieht in der Zusammenarbeit mit jungen Erwachsenen, einer mit GOSPELTRIBE befreundeten ägyptischen Gemeindebewegung und lokalen libanesischen Gemeinden.

Einsatzort Beschreibung:

Im Wesentlichen werden wir auf dem Einsatz mit zwei Gemeinden in der Stadt Zahla zusammen arbeiten – einer Baptistengemeinde und einer freien Gemeinde, die mit Open Doors kooperiert und sich um viele kleinere Flüchtlingslager, mit bis zu 300 Personen kümmert.



Die Stadt Zahla, ist die viertgrößte Stadt des Libanons und hat ca. 50.000 Einwohner, die hauptsächlich Christen sind. Von Beirut liegt die Stadt ca. 60 Minuten mit dem Auto

entfernt. Weitere Informationen zur Stadt findest du hier:

<https://en.wikipedia.org/wiki/Zahlé>

Ziele des Einsatzes:

- Notleidenden Flüchtlingen mit der Liebe Gottes begegnen und praktisch helfen
- Die Gemeinden in ihrer Arbeit mit den Flüchtlingen unterstützen und einheimische Arbeiter ermutigen
- Eine Perspektive aus erster Hand für die Not der Flüchtlinge im Mittleren Osten bekommen
- Ein klareres Bild dafür erhalten, wie man Flüchtlingen in Deutschland dienen kann



Was genau machen wir auf dem Einsatz?

- Hausbesuche von syrischen Flüchtlingen in ihren Unterkünften und in kleinen Camps mit bis zu 300 Personen, in denen einige Leute Christen geworden sind
- Verteilung von Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern
- Lehre zu Themen wie Islam, Kulturelle Anpassung, Evangelisation
- Zeiten der Gemeinschaft mit einheimischen Christen und ausländischen Arbeitern
- Gebet für den Mittleren Osten und die Menschen

Wie sind wir untergebracht?

Die Unterbringung ist entweder in Gemeinderäumlichkeiten auf einfachen Matratzen, auf dem Boden oder in schlichten Gästehäusern.

Ist es auf dem Einsatz gefährlich?

Die Situation im Mittleren Osten kann sich gerade von Woche zu Woche verändern und wir haben es in der ganzen Region mit einer Krisensituation zu tun. Trotz allem ist der Einsatz Stand November 2016 nicht in besonderer Weise gefährlich. Die Situation im Libanon ist ruhig.



Die Stadt Zahla liegt zwar in der Nähe der syrischen Grenze, es besteht jedoch keine Gefahr, dass die dort vereinzelt stattfindenden Kämpfe zwischen der Freien Syrischen Armee und den Regierungstruppen den Libanon in Gefahr bringen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage im Land sind immer aktuell auf der Seite des Auswärtigen Amtes einzusehen. http://www.auswaertiges-amt.de/sid_12A432317996641ECCA046A2F254DB42/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/LibanonSicherheit.html

Wer ist für den Einsatz geeignet?

Folgende Eigenschaften sind wichtig, damit der Einsatz für dich, dein Team und die Menschen vor Ort eine Bereicherung wird:

- Hohe Lernbereitschaft was kulturelle Gepflogenheiten betrifft – Höflichkeit, Geduld, vor allem auch ein sehr dezenter Umgang mit dem anderen Geschlecht und trotz großer Hitze, das Tragen von komplett bedeckender Kleidung
- Bereitwillige Unterordnung unter die lokale Leiterschaft und die Einsatzleiter
- Interesse an Menschen. Es wird möglich sein immer wieder Zeugnis zu geben, aber viel Zeit wird damit verbracht werden, Menschen zuzuhören. Auch der positive Umgang mit Phasen, in denen du kein Arabisch verstehst und vielleicht gerade niemand übersetzen kann, ist wichtig
- Flexibilität: Dinge im Mittleren Osten werden anders geplant als in Deutschland. Dinge können sich von Tag zu Tag verändern. Manchmal klappen Pläne nicht, manchmal kommen ganz spontan neue dazu.
- Die Teamsprache wird Englisch sein
- Die schonmalige Teilnahme an einem Missionseinsatz ist von Vorteil

Was sonst noch wissenswert ist:

- Die Kosten des Einsatzes sind 300 Euro plus Flug und Visa: (ca. 300 Euro). Die Flüge werden von GT nach Versand der Anmeldebestätigung für dich zum bestmöglichen Preis gebucht, auf eine Weise, dass möglichst alle Teilnehmer im gleichen Flugzeug sitzen. Sollte der Preis für den Flug wider Erwarten über 300 Euro hinaus gehen, werden wir dich vorher informieren. Du erhältst von uns eine Zahlungsaufforderung, sobald deine Anmeldung eingegangen ist.

- Informationen zur Vorbereitungskonferenz werden dir ca. 4 Wochen vor Beginn des Einsatzes gesondert zugeschickt.
- Weitere Informationen zum Einsatz erhältst du unter naherosten@gospeltribe.de. Im Betreff bitte: *Libanon* angeben.
- Da die Gruppen nicht größer als 7-10 Personen sein können möchten wir dich bitten, dich rasch anzumelden.
- Einen Erlebnisbericht von Gernot Elsner und Jannis Winkels aus ihrer Zeit in Jordanien und im Libanon findest du hier. <https://itunes.apple.com/de/podcast/gospeltribe-podcast/id920420999?mt=2>

